

## PRESSE INFORMATION

„Ihr seid so einfach, so interessant, so malenswert ...“  
Otto Dix

### **LINIE DIX – Eine Großstadtrevue**

**In Kooperation mit dem Kunstmuseum Stuttgart und der  
Stuttgarter Straßenbahnen AG**

Das neue Schauspiel von Lokstoff! über vergangene Gegenwart und gegenwärtige Vergangenheit

**Premiere: 17. Oktober 2014**

Mit einer erneuten Uraufführung setzt Lokstoff! seine Arbeit im öffentlichen Raum fort und erkundet mit dem unerschrockenen Blick von Otto Dix die Wirklichkeit unserer Metropole. Steigen Sie ein in die LINIE DIX und erleben Sie eine subversive Fahrt in den Wahnsinn, aus dem wir kommen.

„Wer keinen Traum hat, kann nicht leben.“  
Ernst Toller

### **ZUM STÜCK**

Die Revue beginnt im Kunstmuseum Stuttgart. Ein kleiner Kreis von Auserwählten versammelt sich vor dem Triptychon „Großstadt“ (1927/28) von Otto Dix. Die erlauchten Mitglieder des geheimen Eventclubs werden bald erfahren, welches spektakuläre Ereignis sie diesmal erwartet. Die Ankündigung eines hochdotierten Selbstmörderwettbewerbes lässt selbst die Hartgesottensten unter ihnen kurz erleichen. Was für ein Privileg, dabei zu sein im exklusiven Kreis der Vergnügungssüchtigen auf ihrer Suche nach grenzenloser Zerstreuung. Schon geht es los. Am Schlossplatz steigen wir ein in die LINIE DIX.

Bald hundert Jahre nach der Weimarer Epoche, der Zeit von Otto Dix, leben wir wieder in einem Schwebezustand, tanzen wir wieder auf dem Vulkan, gefangen in der Gewissheit, dass es so nicht weitergehen kann.

Während die Revue mit ihren TänzerInnen und SängerInnen dem großen Finale des Wettbewerbs zustrebt, werden wir per Reportage über die Vorbereitungen und den Gang der Ereignisse des Selbstmörderwettbewerbes auf dem Laufenden gehalten. Doch wer sind die seltsamen Mitreisenden und Passanten, die den Gemälden Otto Dix entstiegen sein könnten? Unweigerlich werden wir Zeugen ihrer Unterhaltungen, Gedanken und Geschichten, die zum Spiegel unserer Gegenwart

werden. Einer zersplitterten Welt mit buntem Schaum obenauf. Und keiner ahnt, dass er selbst längst Teilnehmer des tödlichen Wettbewerbes geworden ist.

## **SPIELORT**

Das Kunstmuseum Stuttgart, Herberge einer der größten Sammlungen von Otto Dix, bietet den Auftakt unserer Reise der dramatischen Vergegenwärtigung der Gegenwart. Kein anderer Maler hat seine Zeit so schonungslos portraitiert wie Dix, er war „das Auge der Welt“. Die LINIE DIX Stadtbahn ist foliert mit Figuren des Triptychons „Großstadt“. So werden die Zuschauer beim Betreten der Bahn gleichzeitig Teil seines Kunstwerkes und Betrachter der städtischen Wirklichkeit mit seinen Augen. Die Fahrt geht vorbei an den Haltestellen unseres urbanen Zentrums bis hinaus in die beinahe ländlich anmutenden Randgebiete. Flankiert von dem Schauspiel inner- und außerhalb der Bahn verschmelzen Realität und Fiktion, ermöglicht Lokstoff! einen anderen Blick auf unser Heute. Denn nur wer die Gegenwart begreift, hat Hoffnung auf Zukunft.

## **DATEN & FAKTEN**

<b>Premiere:</b>	17. Oktober 2014
<b>Beginn:</b>	Freitags ist Vorstellungsbeginn um 20.30 & Einlass für Gäste in die Ausstellung ab 20 Uhr. Samstags ist Vorstellungsbeginn um 19 Uhr & Einlass für Gäste in die Ausstellung ab 18.30 Uhr
<b>Tickets:</b>	€ 26,- / ermäßigt 16,-
<b>Start:</b>	Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schloßplatz 1, 70173 Stuttgart

**Das Ticket ermöglicht die Besichtigung der Werke von Otto Dix im Kunstmuseum jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.**

<b>Regie:</b>	Wilhelm Schneck
<b>Dramaturgie:</b>	Werner Kolk & Dieter Nelle
<b>Kostüm:</b>	Ilona Lenk
<b>Musik:</b>	Valerio Pizzorno
<b>Choreographie:</b>	Anika Gehlert
<b>Musiker:</b>	Viktor Oswald
<b>Es spielen:</b>	Kathrin Hildebrand, Nathanael Lienhard, Lisa Scheibe, Alexa Steinbrenner, Christina Uhland, Tobias Wagenblaß



Gefördert durch die Stadt Stuttgart, die Berthold-Leibinger Stiftung und die Nanz Stiftung.

**Karten** auf [www.lokstoff.com](http://www.lokstoff.com) oder direkt bei [www.kulturfinder-bw.de](http://www.kulturfinder-bw.de)

Mail: [info@kulturfinder-bw.de](mailto:info@kulturfinder-bw.de)

Tel: 0711 / 22477 -20 / -21 oder Fax: 0711 / 22477 -23